

Starker Auftragseingang setzt sich auch im neuen Geschäftsjahr fort

Joe Kaeser und Ralf P. Thomas

Pressekonferenz zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019

München, 30. Januar 2019

Hinweise und Anmerkungen zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen.

Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind.

Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.

U-Bahn-Züge für London
1,6 Mrd. €



32 Züge für
VIA Rail Canada
0,8 Mrd. €



Offshore-Netzanbindung
für Moray East versorgt
~1 Million Haushalte



Erste H-Klasse-
Gasturbine für VAE



Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019

Auftragseingang steigt weiter stark

+13%¹



Umsatz wächst trotz rückläufiger Energieerzeugung

+2%¹



Robuste Marge des Industriellen Geschäfts

10,6%²



Ergebnis pro Aktie operativ gehalten

1,34 EUR²



Cash Conversion muss verbessert werden

0,25

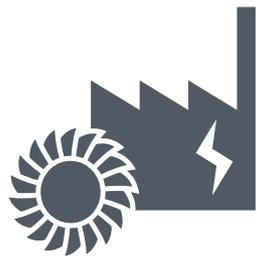


**Gesunde Kapitalstruktur:
Ind. Nettoverschuldung / EBITDA**

0,7x



Power and Gas



11 – 15%

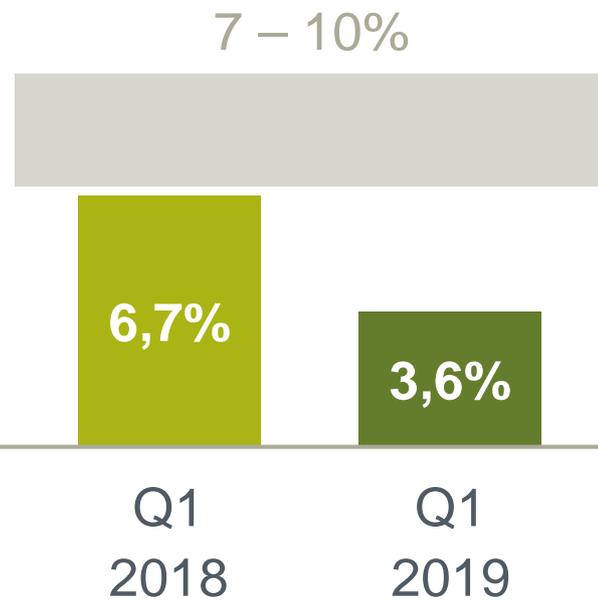
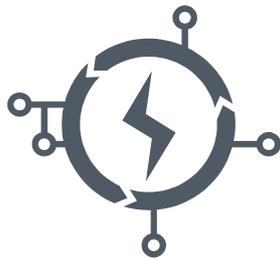


Q1
2018

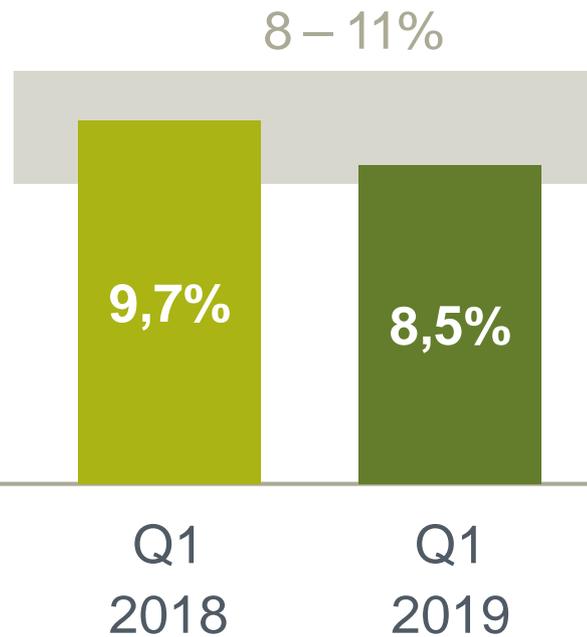


Q1
2019

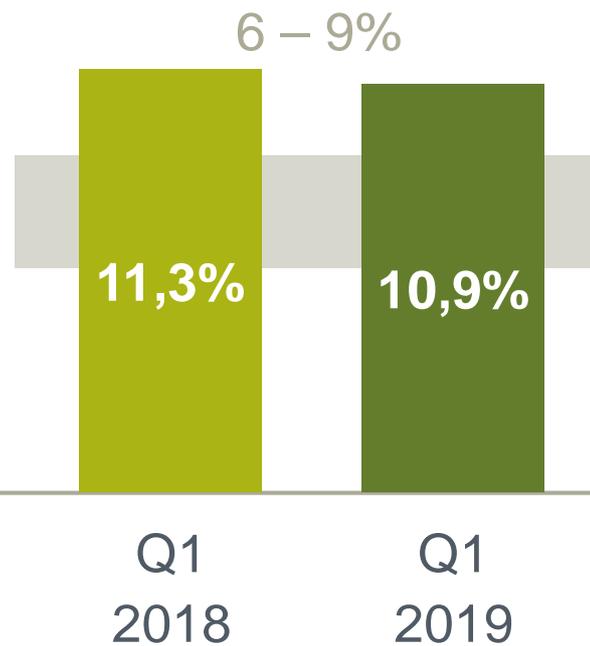
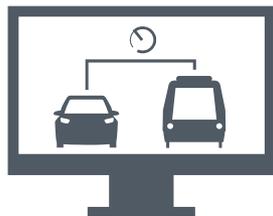
Energy Management



Building Technologies



Mobility



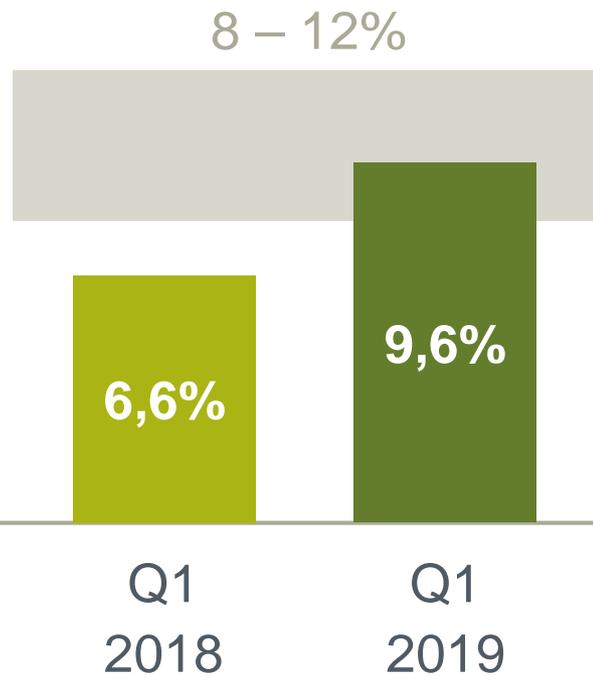
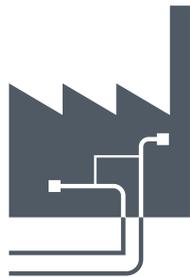
Digital Factory



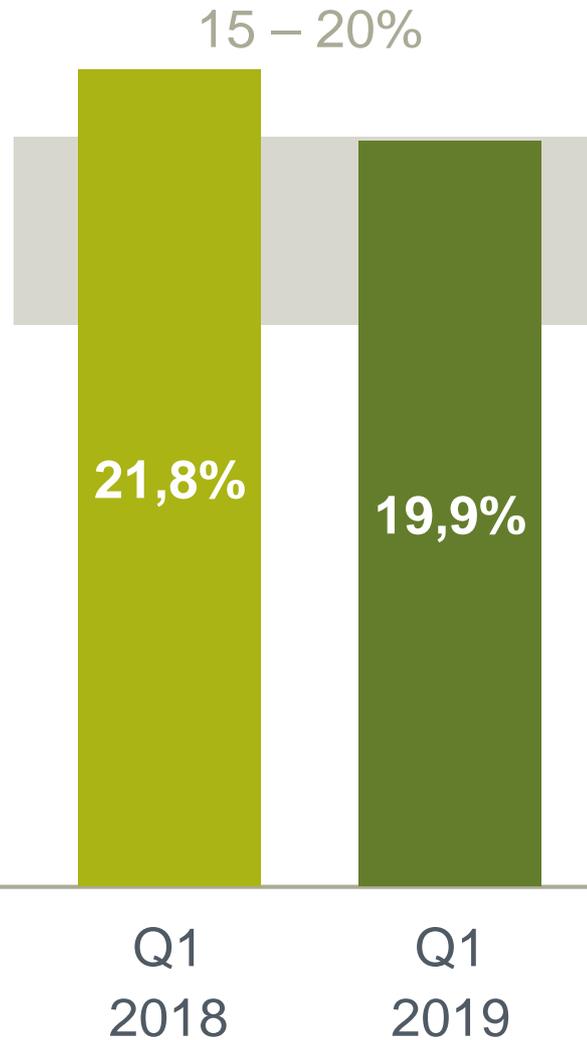
14 – 20%



Process Industries and Drives

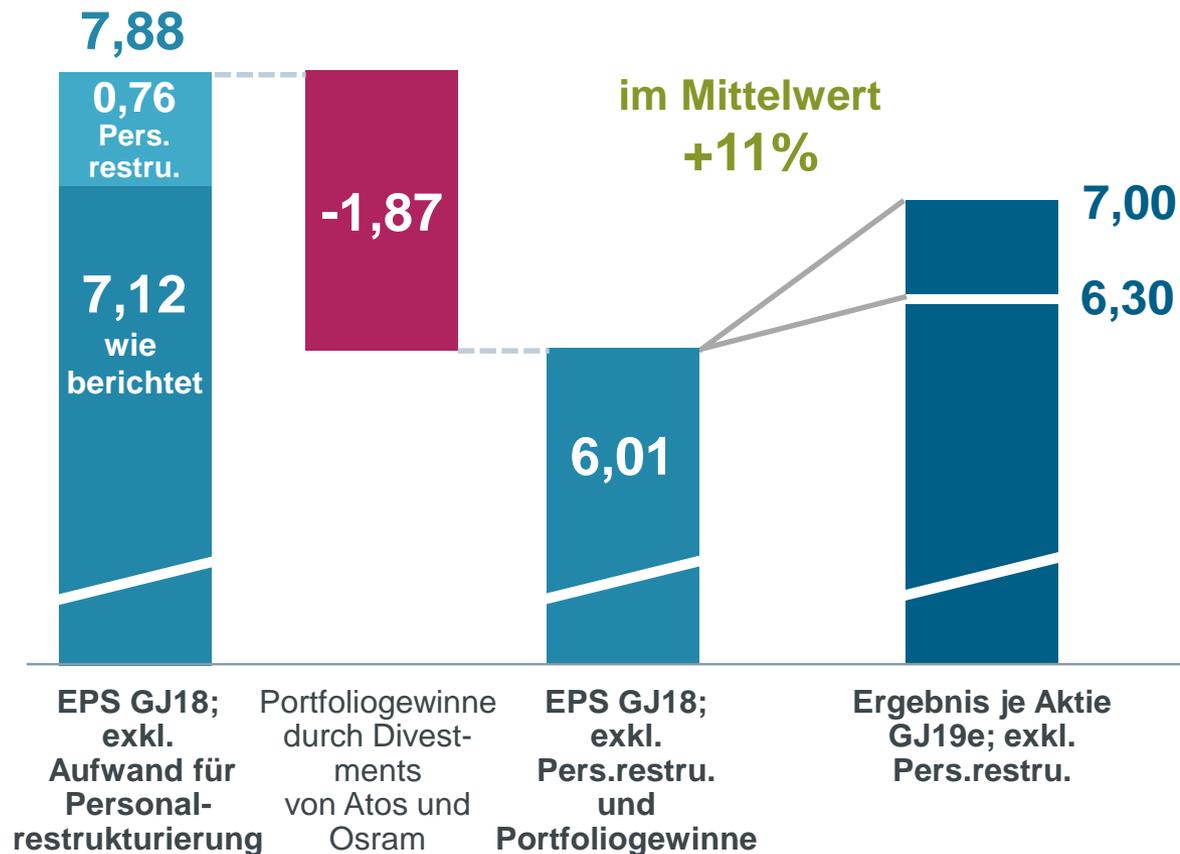


Financial Services



Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

Ergebnis je Aktie (EPS) in Euro



Wir unterstellen ein **weiterhin günstiges Marktumfeld**, mit **begrenzten Risiken aus geopolitischen Unsicherheiten**, insbesondere für unsere **kurzyklischen Geschäfte**.

Für das Geschäftsjahr 2019 erwarten wir **ein moderates Wachstum der Umsatzerlöse**, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Außerdem gehen wir davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein **Book-to-Bill-Verhältnis von über 1** zu erreichen.

Für unser **Industrielles Geschäft** (in seiner gegenwärtigen organisatorischen Struktur) erwarten wir eine **Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0%**, ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für **Personalrestrukturierung**.

Ferner gehen wir davon aus, ein **unverwässertes Ergebnis je Aktie** (für den Gewinn nach Steuern) **innerhalb einer Bandbreite von 6,30 Euro bis 7,00 Euro** zu erreichen – **ebenfalls bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen**.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen. Ebenso ausgenommen sind Ergebnisse, die nach Abschluss der Zusammenlegung unseres Mobilitätsgeschäfts mit Alstom SA entstehen. Den Abschluss der Transaktion erwarten wir in der ersten Hälfte des Kalenderjahres 2019.

Siemens Presse-Ansprechpartner

SIEMENS
Ingenuity for life

Finanz- und Wirtschaftspresse

Robin Zimmermann	+49 89 636-22804
------------------	------------------

Philipp Encz	+49 89 636-32934
--------------	------------------

Felix Sparkuhle	+49 89 636-35180
-----------------	------------------

Richard Speich	+49 89 636-30017
----------------	------------------

Wolfram Trost	+49 89 636-34794
---------------	------------------

Internet:	www.siemens.com/presse
-----------	--

E-Mail:	press@siemens.com
---------	--

Telefon:	+49 89 636-33443
----------	------------------

Fax:	+49 89 636-35260
------	------------------